

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 142.

Freitag den 21. Juni.

1867.

## Die Universitätsfeierlichkeiten betreffend.

Um am Freitag den 21. d. M. sowohl den Festzug als am Abend den Fackelzug mit ansehnlich zu können, ist den Angehörigen der Universitätsmitglieder das untere Stockwerk der „Waage“ gegen Vorzeigung der Festkarten freundlichst zur Verfügung gestellt.

Halle, den 19. Juni 1867.

## Das Fest-Comité.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der Vorschrift im §. 4 des Gesetzes vom 27. September v. J. (Gesetz-Samml. S. 584) habe ich bestimmt, daß die in Gemäßheit der Verordnung vom 18. Mai v. J. (Gesetz-Samml. S. 227) ausgegebenen Darlehnskassenscheine vom 1. Juli v. J. ab nur noch bei der königlichen Darlehnskasse in Berlin und bei den königlichen Regierungen-Hauptkassen angenommen und von denselben eingelöst werden sollen. Indem ich dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich die Inhaber von Darlehnskassenscheinen zu deren Einlieferung bei den vorerwähnten Kassen auf.

Berlin, den 5. Juni 1867.

Der Finanz-Minister.  
Im Auftrage: Günther.

## Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Dem Jahresberichte des eidgenössischen Departements des Innern über den Stand der Schweizerischen Eisenbahnen am 31. December 1866 entnimmt die „Ztg. des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwalt.“ (Nr. 20 vom 18. Mai) u. A. folgende Notizen: Die Totallänge der im Betriebe befindlichen Schweizerischen Eisenbahnen betrug am 31. December 1866 wie im Vorjahre 130,658 Kilometer, so daß 1 Kilom. auf je 31 □ Kilom. Flächen-Inhalt und je 1954 Einwohner der Schweiz kommen. Im Laufe eines Jahres fand die stärkste Eröffnung 1859 mit 243,446 Kilom. statt, wogegen in 1866 keine neue Strecke eröffnet wurde. Im Bau begriffen sind 74,673 Kilom., nämlich: St. Gingolph-Bouveret (Eigne d'Italie) 4,005 Kilom., Sion Brieg (Eigne d'Italie) 52,313 Kilom., und Yulle-Romont 18,355 Kilom., jedoch ist der Bau dieser Linien durch den Mangel an Geld unterbrochen. Konzessionirt, aber noch nicht im Bau befindlich sind 184,574 Kilom., nämlich: Bongne-Celépens (Quefi) 31,997 Kilom., Brieg-Simplon (Eigne d'Italie) 57,580 Kilom., Zürich-Nichterzhyl-Schweiz und Glarnerische Grenze (Zürichseebahn) 27,600 Kilom., Nordschach-Romanshorn (Nordostbahn) 14,739 Kilom., Porrentrui-Delle 11,988 Kilom., Saint-Amier les Convers 15,800 Kilom. und Ebnat-Wyl (Toggenburger Bahn) 24,870 Kilom.

Die Thüringische Eisenbahn macht bekannt:

„Vom Sonntag den 17. Juni o. ab tritt eine Ermäßigung des Personengelbtarifs für den Bereich der Thüringischen Eisenbahn und deren Zweigbahnen und zwar zunächst nur versuchsweise auf die Dauer der bevorstehenden Sommermonate in der Art ein, daß unter Wegfall der Wochentags-Tagesbillete auch an allen Wochentagen Sonntags-Tagesbillete 2. und 3. Wagenklasse zu den bisher üblichen ermäßigten Preisen für einmalige Hin- und Rückfahrt an demselben Tage von und nach allen beidseitigen Stationen, sowie von und nach den Anhaltstellen, jedoch rück-

sichtlich der letzteren in der bisher bestandenen beschränkteren Weise ausgegeben werden sollen.

Daneben bleibt die Einrichtung nach Maßgabe der deshalb erlassenen Bekanntmachung bestehen, nach welcher die während der Sommermonate des Sonnabends und Sonntags ausgegebenen Sonntags-Tagesbillete Gültigkeit zur einmaligen Rückfahrt bis zum darauf folgenden Dienstag haben. Diese Billete mit mehrtägiger Gültigkeit werden durch ein besonderes Tageszeichen im Tagesstempel ausgezeichnet. Mit Ausnahme der Tages- und Nachtschnellzüge können alle fahrplanmäßigen Personenzüge auf Grund dieser Tagesbillete zur einmaligen Hin- und Rückfahrt mit der Maßgabe benutzt werden, daß die Fahrt mit demjenigen Zuge, mit dem sie angetreten wurde, bis zum Reiseziel ununterbrochen fortgesetzt werden muß. Wird die Fahrt auf einer Unterwegstation unterbrochen, dann verliert das Tagesbillete für die nicht durchfahrene Strecke die Gültigkeit.

Von demselben Tage ab wird auch zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums Reisegepäck auf Grund aller Tagesbillete, jedoch nur innerhalb unseres Bahnbereiches expedirt, so jedoch, daß Freigegepack nicht gewährt, die Gepäckfracht vielmehr für das ganze Gewicht der ausgelieferten Gepäckstücke erhoben wird.

Die bei den gewöhnlichen Tourbilleten gewährte frachtfreie Beförderung des Reisegepäcks bis zu 50  $\mathcal{L}$ . findet hiernach bei den Tagesbilleten nicht Statt.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

Halle, den 19. Juni. Auf Anlaß unseres akademischen Jubiläums sind von Seiten Sr. Majestät des Königs an folgende Mitglieder der Universität Auszeichnungen verliehen worden:

Der Consistorialrath Tholuck ist zum Ober-Consistorialrath und der Professor Leo zum Geh. Regierungsrath ernannt worden; der Geh. Justizrath Witte hat den rothen Adlerorden 2. Cl. mit Eichenlaub, die Professoren Pott, Erdmann und Geh. Med.-Rath Volkmann haben den rothen Adlerorden 3. Cl. mit der Schleife, der zeitige Rector Professor Behschlag und die Professoren Girard, Knoblauch, Dornburg und Anshüt den rothen Adlerorden 4. Cl. und der Curatorialsecretair und Freitisch-Inspector Hupe den Kronenorden 4. Cl. erhalten.

— Auf Veranlassung des „Thüringisch-Sächsischen Alterthumsvereins“ sind die Inschriftsteine des alten Kirchthors zur Erinnerung an diese alte Stadtgrenze jetzt an der Stelle, wo das abgetragene Thor bisher die Wand des Kirchhofes berührte, in die letztere eingeseht worden.

### Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 21. Juni keine Bibelstunde.

## Tageschau.

Freitag den 21. Juni.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (heute geschlossen).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparsassen.

Städtische Sparsasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparsasse des Saalkreises (gr. Schumann 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

## Vereine.

Kunsausstellung, 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „Städtischegraben.“

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

## Universitäts-Jubiläum.

10 Uhr Vorm. Versammlung im Universitätsgebäude und Festzug nach der Marktkirche. Dargestellt deutsche Feste des Rektors und Ehrenpromotionen.

## Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Filtrenthal. Griech- u. römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

19. Juni 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,08	3,58	82	9,0	NW	trübe 9.
Mitt. 2	334,81	2,59	42	13,1	NNO	wolfig 7.
Abd. 10	334,83	3,41	84	8,1	N	völlig heiter.
Mittel	334,91	3,19	69	10,1		ziemlich heiter 5.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die öffentlichen **Schutzpocken-Impfungen** in hiesiger Stadt finden regelmäßig jeden **Mittwoch** und **Sonnabend** Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in den **im Hofe des Waagegebäudes linker Hand** belegenen **Parterrelokalen** statt und ist jeder Impfung 8 Tage nach erfolgter Impfung zur angegebenen Stunde pünktlich zur Revision zu stellen, widrigenfalls kein Impf-Attest erteilt werden wird.

Halle, den 17. Juni 1867.

## Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.  
v. Voß.

## Bekanntmachung.

Ein Brunnenbedel ist als gefunden hier abgegeben und kann derselbe von dem Eigenthümer binnen 14 Tagen im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden.

Halle, den 17. Juni 1867.

## Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Auf die Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 21. Mai d. J. in Nr. 23 des Amtsblattes, die Ausreichung neuer Zins-Coupons Serie VIII. zu den Neumärkischen Schuldverschreibungen betreffend, werden die Inhaber von dergleichen Schuldverschreibungen hierdurch aufmerksam gemacht.

Halle, den 17. Juni 1867.

## Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Das Stoppeln nach der Heu- und Grummet-Ernte in den Pulverweiden-Wiesen und auf der großen Rathswiese ist unbedingt verboten, und werden die hierbei Betroffenen sofort in Anklagestand versetzt werden.

Halle, den 18. Juni 1867.

## Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die Jagd in den Feldmarken von Halle und Giebichenstein soll anderweit auf die 6 Jahre vom 1. März 1868 bis letzten Februar 1874 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

**Mittwoch den 3. Juli 10 Uhr** auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Die Verpachtung geschieht in folgenden 6 Revidieren:

I. Von der Saale zwischen Halle und Böllberg bis zu dem von Halle nach der Broihanschänke führenden Wege, 1118 Morgen 21 □ Ruthen.

II. Von dem von Halle nach der Broihanschänke führenden Wege bis zur Thüringischen Eisenbahn, 1422 Morgen 74<sup>1</sup>/<sub>2</sub> □ Ruthen.

III. Von der Thüringischen Eisenbahn bis zur Halle-Leipziger Eisenbahn mit Ausschluß der zum Rittergute Beesen gehörigen 70 Morgen 143 □ Ruthen Acker in der Kriemitz-Mark an der Gränze gegen die Feldmarken Ammendorf und Beesen, 1275 Morgen 31 □ Ruthen.

IV. Von der Halle-Leipziger Eisenbahn bis zur Berliner Chaussee einschließlich der Freiensfelder Mark.

Der an der Gränze der Feldmark Canena und resp. an dem Wege dahin liegende

Ackerplan des Ritterguts Canena von 7 Morgen 92 □ Ruthen bleibt von der Verpachtung ausgeschlossen, 1067 Morgen 69<sup>1</sup>/<sub>2</sub> □ Ruthen.

V. Von der Halle-Berliner Chaussee bis zur Halle-Magdeburger Chaussee (der größere Theil der Giebichensteiner und der Halle'sche Anteil der Horborfer Mark), 2670 Morgen 112<sup>3</sup>/<sub>10</sub> □ Ruthen.

VI. Von der Halle-Magdeburger Chaussee bis zur Saale, jedoch mit Ausschluß des zur Domaine Giebichenstein gehörigen etwa 11 Morgen enthaltenden sogen. Klausbergs, welcher im Zusammenhange mit den Domainen-Grundstücken in Trothaer Mark einen besonderen Jagdbezirk bildet, 394 Morgen 137 □ Ruthen.

Halle den 15. Juni 1867.

## Der Magistrat.

Zwei Kommoden sind billig zu verkaufen  
H. Schlegelgasse 4.

**Neue Isländer Matjes-Seringe,**  
à Stück 9, 10 s. 1 und 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> s. empfiehlt  
Wittwe **Stoß**, H. Klausstraße 14.

Ein Schreibtisch mit Bücherregal u. ein großer  
Lehnstuhl sind billig zu verkaufen  
Moritzwinger 5, 3 Tr.

Ein nettes Haus mit hübschem Garten am  
Advokatenwege ist zu verkaufen.  
**N. Ruckenburg**, Rannische Straße 23.

## Auction.

Sonnabend den 22. Juni Vormittag 10 Uhr  
versteigere ich auf dem Steinwege Nr. 12: 3 starke  
vollständige **Müßwagen**, 1 **Droschke**, 1 fl.  
1 spännigen **Tafelwagen**, 1 **Kennschlitten**,  
1 **Brückenwaage** (10 Ctr. wieg.), 1 **Extricator**,  
1 **Wflug**, 1 **Kartoffelpflug**, 3 **Eggen**,  
1 **Häckselbank**, 3 **Wagenfelde**, 4 **Sattel**,  
2 **Ochsenspann**, 2 **Anlege**, 2 **Erntelade** u.  
kurze Ketten, 1 lange Tafel u. mancherlei brauch-  
bares Hausgeräthe.

**Soppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

## Patent-Kohlensteine.

aus der Nietlebener Knorpelischen Kohle gefertigt,  
empfehlen in durchaus trockener Waare ab Fabrik  
pr. 1000 Stück 4 R. 15 s., frei ins Haus  
5 R. 10 s.

**Nietlebener Dampf-Kohlenformerei**  
F. Colberg & Co.

Bestellungen und Zahlungen werden erbeten  
in Halle, Rannische Straße 24, 1 Tr.

**4000 R.** und zwar **2000 R.** zum 1. Juli c.,  
**2000 R.** zum 1. October c. werden auf ein hie-  
siges Grundstück gegen gute Hypothek gesucht  
durch den Justizrath **von Hadecke** in Halle.

**Zu vermieten** 1 gesunde, noble Wohnung,  
Bel-Etage, à 84 R. Mühlgraben 1.

Ein Logis sof. zu vermieten Leipzigerstraße 35.

## Verlags-Bericht

## G. Emil Barthel in Halle.

Januar 1866 bis Juni 1867.

Die nachfolgenden Werke sind durch jede Buchhandlung zu beziehen.

**vom Hagen, C. H. Freiherr, Stadtrath** (zu Halle a. d. S. und Königl. Preuß. Landrath a. D.). **Die Stadt Halle**, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt. Zugleich Ergänzung und Fortsetzung der Dreyhaupt'schen Chronik. Mit einem Plane der Stadt Halle, unter Leitung des Stadtbaumeisters L. G. Herschens lithographirt von Herm. Schenck, und einer Karte der Umgegend von Halle, lithographirt von demselben. Zwei Bände. 1867. gr. 8. 75 1/2 Bog. u. 1 1/8 Bog. Plan u. Karte, broch. 5 Thlr.

Erschien ursprünglich vom November 1865 bis Februar 1867 in 9 Lieferungen, jede zum Abonnementspreise von 12 Sgr. Bei Ausgabe der 9. Lieferung trat der jetzige Preis ein. Eine Fortsetzung erscheint unter dem Titel: **Verwaltungsberichte der Stadt Halle an der Saale**, herausgegeben von Magistrat der Stadt Halle. Neue Folge. Zugleich Ergänzung und Fortsetzung des Werkes: **Die Stadt Halle**, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt von C. H. Freiherrn vom Hagen, Stadtrath. Erster Jahrgang 1866. 1867. gr. 8.

Unter der Presse.

**Halle. — Plan der Stadt Halle an der Saale**, unter Leitung von T. G. Herschens, Stadtbaumeister in Halle a/S., lithographirt und in 2 Farben gedruckt von Herm. Schenck in Halle a/S. Nebst historischen, topographischen und statistischen Notizen für Einheimische und Fremde (und nebst einer Karte der Umgegend von Halle, lithographirt von Herm. Schenck). 1867. 1 Bog., gebrochen in gr. 8. 15 Sgr. — — — Ohne Text u. Karte u. ungebrochen. 10 Sgr.

**Harse und Leyer.** Jahrbuch lyrischer Originalien. Erster Jahrgang für 1854, herausgegeben von Karl Barthel und Ludwig Grote. Alles ist euer; ihr aber seid Christi. 1. Cor. 3, 22 u. 23. Zweite Ausgabe. 1866. 16. 18 1/2 Bog., broch. 6 Sgr.

Gebunden in braune oder grüne Leinwand mit Goldschnitt und Seidenbändchen. 8 Sgr. Mit Beiträgen von: Ernst Moritz Arndt, Christian Barth, Friedrich Beck, Adolph Bube, Th. Buddus, Anna C., Franz August Cuz, Lebrecht Dreves, Eduard Eytz, S. Fried, A. E. Fröblich, Emanuel Geibel, Friedrich Gull, F. W. Hanne, Adalbert Harnisch, D. A. Hester, Louffe Hensel, Wilhelmine Hensel, Wilhelm Hey, Ernst Hilarius, Franz Zahn, Gustav Zahn, Hermann Kleffe, Karl Köchy, Theodor Köhler, Julius Kraus, Heinrich Kreibohm, Hugo Lange, Monica, Adolph Morant, Eduard Moritz, W. Pazgendarm, Ludwig Pfotenbauer, Friedrich Sander, Friedrich Schottin, Georg Scheurlin, Albert Graf Schlippenbach, Gertrud von Seidlitz, Adolf Stöber, August Stöber, Victor von Strauß, Julius Sturm, Heinrich Thiele, Heinrich Zeise, Karl Barthel, Ludwig Grote.

1. Ausgabe: Hannover. Carl Rümpler. 1854. Gebunden in Leinwand mit Goldschnitt 1 Thlr. 3 3/4 Sgr. **Harse und Leyer.** Jahrbuch lyrischer Originalien. Zweiter Jahrgang für 1855, herausgegeben von Ludwig Grote. Alles ist euer; ihr aber seid Christi. 1. Cor. 3, 22 u. 23. Zweite Ausgabe. 1866. 16. 22 Bog., broch. 6 Sgr.

Gebunden in braune oder grüne Leinwand mit Goldschnitt und Seidenbändchen. 8 Sgr. Mit Beiträgen von: Karl Barthel, Christian Barth, Friedrich Beck, Adolph Bube, Th. Buddus, Franz August Cuz, Edmund Dankwerts, G. Ch. Dieffenbach, Lebrecht Dreves, Hermann Eckelmann, A. E. Fröblich, Emanuel Geibel, Friedrich Gull, F. W. Hanne, Th. Hanne, Louise Hensel, Wilhelmine Hensel, Ernst Hilarius, Karl Jacoby, Theodor Klein, Hermann Kleffe, Theodor Köhler, Julius Kraus, Heinrich Kreibohm, F. A. Krummacker, Hugo Lange, Bruno Lindner, F. A. Löwe, Monica, Adolph Morant,

Adolph Nicolai, Friedrich Oser, Ludwig Pfotenbauer, Reithard, Friedrich Richter, Julie Sander, Georg Scheurlin, Friedrich Schottin, G. Ch. S. Stip, Adolf Stöber, Victor von Strauß, Julius Sturm, Heinrich Thiele, Georg Wolde, Ludwig Grote.

1. Ausgabe: Hannover. Carl Rümpler. 1855. Gebunden in Leinwand mit Goldschnitt 1 Thlr. 3 3/4 Sgr. **Atom**, Reinherz, Pfarrer in Essenheim bei Mainz, **Die Leidensgeschichte Jesu** nach den vier Evangelien. Exegetische und homiletische Erläuterungen nebst evangelischen Zeugnissen und Predigtentwürfen. Ein homiletisches Hülfes- und Handbuch für jeden Diener am göttlichen Worte. Zweite Ausgabe. 1867. gr. 8. 28 1/2 Bog., broch. 1 Thlr. 10 Sgr.

1. Ausgabe: Cassel, 1860 und 1861 in 4 Hefen à 10 Sgr. und in 1 Band Cassel, 1861. 1 Thlr. 10 Sgr. **Landau, Dr. G., Beschreibung des Hessengaues.** Herausgegeben durch den Gesamt-Verein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. Mit einer lithographirten Karte. Zweite Ausgabe. Aus dem Titel: **Beschreibung der deutschen Gaue.** Herausgegeben durch den Gesamt-Verein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. Zweiter Band. Zweite Ausgabe. 1866. gr. 8. 17 1/4 Bog. u. 1 Karte, broch. 1 Thlr.

1. Ausgabe: Kassel. 1857. 1 Thlr. 10 Sgr. **Assota von Steblau, des Erich, Tagebuch.** Nach einer Handschrift der von Gersdorff-Weich'schen Bibliothek zu Baugen herausgegeben und mit Einleitung und Bemerkungen begleitet von Reinhold Schottin, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium und Bibliothekar der von Gersdorff-Weich'schen Bibliothek zu Baugen. 1866. gr. 8. 15 Bog., broch. 1 Thlr. 18 Sgr.

**Seiler, F., Pastor zu St. Georgen in Halle, Die Sünde wider den heiligen Geist.** Predigt, gehalten am Pfingstmontag 1866. Auf Verlangen und zum Besten unbemittelter Familien der Wehrmänner und Reservisten aus der St. Georgen-Gemeinde gedruckt. 1866. 16. 1 1/2 Bog., broch. 5 Sgr. **Tschmüller, Gustav, Dr. phil.,** jetzt a. o. Professor an der Universität zu Göttingen, **Aristotelische Forschungen.**

1. Auch unter dem Titel: **Beiträge zur Erklärung der Poetik des Aristoteles.** 1867. gr. 8. 18 1/2 Bog., broch. 1 Thlr. 25 Sgr.

II. Auch unter dem Titel: **Die Aristotelische Philosophie der Kunst.** 1867. gr. 8. In Vorbereitung.

**Tschischwitz, Benno, Dr. phil., Articuli determinativi Angliæ historia.** MDCCCLXVII. gr. 8. 2 Bog., broch. 10 Sgr.

— — — **Nachklänge germanischer Mythe in den Werken Shakespeare's** 1865. kl. 8. 8 1/2 Bog., broch. 15 Sgr.

Seit Neujahr 1867 aus dem Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle in den meinigen übergegangen.

— — — **Shakespeare's Staat und Königthum.** Nachgewiesen an der Lancaster-Tetralogie. 1866. kl. 8. 6 Bog., broch. 12 Sgr.

Seit Neujahr 1867 aus dem Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle in den meinigen übergegangen.

**Verlags-Katalog von G. Emil Barthel in Halle a. d. S. Anfang 1867.** kl. 8. 1 1/4 Bog., broch. Auf Verlangen gratis.

Eine Partie Garten-Möbel sind billig zu verkaufen bei **Joern & Steinert.**

Das Haus, Blücherstraße 9, soll veränderungshalber für einen sol. Preis verkauft werden.

Eine Wurstmaschine,  
2 Stück Fleisch-Klöbge, 1 Wursttrog,  
1 sehr guter Zug-Hund verkauft  
Burgstraße 46, in Siebichenstein.

Regen- u. Sonnenschirme werden reparirt u. gefärbt v. **A. Finger**, Schirmmacher, kl. Berlin 1.

**Ein Colporteur,**

über Land zu gehen, findet Stellung. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

**Photographien** jeder Art werden gut und billigt retouchirt u. colorirt, auch Copien ergänzt u. ausgeführt bei

**C. L. Blau** in Leipzig, Thalstr. 12, I.

Einige ordentliche Arbeiter sucht **Louis Silbebrand**, Bülberger Mühle.

Einige Knaben von 14—15 Jahren finden ein sofortiges Unterkommen bei

**Otto Schmidt**, Bahnhofstraße 6.

Auf der Domaine Athensleben bei Staßfurt wird zum 1. Juli oder 1. October d. J. eine erfahrene Wolken-Mamsell mit guten Zeugnissen, welche auch die Wäsche u. Platte versteht, gesucht.

Gesucht: **Austreicher** in Del und **Dorfmacher** Delitzscherstraße 7.

Gesucht wird sofort eine Büffet-Mamsell durch **C. Kiedel**, kl. Brauhausgasse 24.

Ein ordentl. Mädchen sucht noch bis 1. Juli Dienst. Zu erfragen **Brunoswarte 6, im Hofe 1 Tr.**

Ein Nähmädchen wird gesucht **Frau Schröder**, alter Markt 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst oder Aufwartung für den ganzen Tag **gr. Wallstraße 31.**

Veränderungshalber sind 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Feuerungsgeßel für 60  $\%$  zu vermieten. Das Nähere **Berggasse 2, 2 Tr.**

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen; auf Wunsch kann auch Werkstatt zu gegeben werden. Näheres bei

**Wesfler**, Landwehrstraße 7.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen sind 2 St., 2 K., u. 2 K. vor dem Geistthor 9.

2 Logis von Stube u. Kammer sind 1. Juli zu beziehen **Schützengasse 1.**

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist ein freundl. Dachstube und Kammer an 1 od. 2 einz. Leute **Neugasse 16.**

Ein Logis von St., K., K. u. Entrée und eine Parterre-Hofwohnung ist zu verm. **Unterberg 5.**

Ein Laden nebst Wohnung ist sofort zu vermieten **gr. Klausstraße 11.**

Eine Hofwohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör und 1 besgl. von Stube, Kammer, Küche, parterre gelegen, sind an ruhige Miether zu vermieten u. 1. Juli oder auch später zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine anständig möblirte Stube u. Kammer ist 1. Juli zu vermieten **Niemeyerstraße 13, 1 Tr.**

1 Regenschirm gefunden **Gottesackerstraße 15.**

In dem Verlage der **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle** sind erschienen  
und in allen **Halleschen Buchhandlungen** vorrätig:

**Dreyhaupt, J. C. von**, (Chronik) Beschreibung des Saalkreises und aller darinnen befindlichen Städte, Schlösser, Aemter, Rittergüter, adeligen Familien, Kirchen, Klöster, Pfarren und Dörfer, insonderheit der Städte Halle, Neumarkt, Glaucha, Wettin, Köben, Cönnern und Alleben u. s. w. Mit vielen ungedruckten Documenten. 2 Theile. Fol. Mit vielen Kupfern. 1755. Herausg. Preis 3 Thlr. 15 Sgr.

— Beschreibung des Saalkreises, in einen Auszug gebracht, mit einigen Anmerkungen erläutert und bis auf die jetzigen Zeiten fortgesetzt von **J. F. Stiebrig**. 2 Thle. gr. 8. 1772—73. 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.

**Thomasius** und die Stiftung der Universität Halle. Rede, gehalten beim Antritt des Rectorats der Universität Halle-Wittenberg am 12. Juli 1865 von Prof. **Dernburg**. 2 Bog. gr. 8. geh. 5 Sgr.

Die rechtlichen Verhältnisse am Stadtschießgraben zu Halle. Ein Gutachten, den städtischen Behörden erstattet von Dr. **Hermann Fitting** (o. Prof. der Rechte u. Stadtverordn.). 1866. 10 1/4 Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.

**Lambert, Dr. C. M.**, Das Hallische Patriolat. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Städteverfassungen des Mittelalters. 1866. 8 1/4 Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.

**Knauth, F.**, (Rect. zu Mühlhausen in Thür.), Drangsale und Leiden der Stadt Halle und des Saalkreises während des siebenjährigen Krieges. Gleichzeitigen Aufzeichnungen nachgezählt und als Festgabe zur Jahrhundertfeier des Hubertsburger Friedensschlusses dargeboten. 8. 1863. cart. 7 1/2 Sgr.

— St. Moritzburg bei Halle, historisch-topographisch dargestellt. Mit einer Abbildung und einem Situationsplane der Burg. 1863. 4 Bog. 8. 10 Sgr.

Die Stiftungen **August Hermann Franke's** in Halle. Festschrift zur zweiten Säcularfeier seines Geburtstages, herausgeg. von dem Directorium der Franke'schen Stiftungen. Mit dem Portrait Franke's, gest. von **W. Voigt**, 2 Holzschnitten, 6 Ansichten der Stiftungen in Stahlstich und dem Grundriß derselben in Farbendruck. 1862. 19 Bog. gr. 8. eleg. cart. 1 Thlr. 15 Sgr., in eleg. Leinw. 1 Thlr. 25 Sgr.

Halle vor einem Menschenalter. Patriotische Reminiscenzen von **H. F.** 1866. 4 1/4 Bog. 8. geh. 6 Sgr.

Die Geschichte der **Canstein'schen Bibelanstalt** seit ihrer Gründung vor 150 Jahren, von **Oswald Bertram**, Inspector der Canstein'schen Bibelanstalt. Mit dem Portrait des Freiherrn von Canstein. 1862. 6 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.

Die Feier des 200jährigen Geburtstages **August Hermann Franke's** in den Franke'schen Stiftungen. 1863. 8 Bog. 8. geh. 10 Sgr.

Verlag von **G. Emil Barthel** in Halle.

Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt von **C. H. Freiherrn vom Hagen**, Stadtrath. Zugleich als Ergänzung und Fortsetzung der Dreyhaupt'schen Chronik. Mit einem Plane der Stadt und einer Karte der Umgegend von Halle. 2 Bde. 1867. 76 Bog. gr. 8. 5 Thlr.

**Verlaufenen Limburgerkäse à Pfund 3 Sgr. empfiehlt C. Müller.**

**Für Baunternehmer.**

Die **Kehse'sche Ziegelei**, Klausthor-Vorstadt Nr. 89, welche während der ganzen Saison betrieben wird, liefert fortwährend **hartgebrannte Mauersteine zu sehr billigen Preisen**. Abschlässe auf beliebige Quantitäten, gegen sofortige baare Erlegung oder Sicherstellung des Kaufpreises, können bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

**Ludwig Deichmann,**

Def. **Berwalter der Kehse'schen Konkurs-Masse,**  
Leipzigerstraße Nr. 84.

**Kupferschablonen,**

zum Vorzeichnen der Wäsche sowie für Kinder, empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

**Ferdinand Dehne, früher F. Dehne & Co.**

**C. Dressners „Café Royal“, Rathhausgasse 7,**

empfehlen außer vielen anderen Speisen täglich **Leipziger Allerlei mit Cotelettes** zc.  
**Dunkles Bier stets auf Eis.**

**Der Räderdampfer Fortuna**

fährt eingetretener Festlichkeit halber nicht Freitag, sondern **Sonnabend** den 22. Juni von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr nach der **Nabeninsel**.  
Einsteigeplatz: 1ster Saalberg. Preis à Person 1 Sgr.

**Türkische Pflaumen,**

fleischige und süße Frucht, empfiehlt

**Theodor Eisentraut.**

**Zu Steppdecken**

empfehlen wollene u. baumwollene Watten, zu billigen Preisen **G. Hoffmann**, Wattenfabrikant,  
Leipzigerstraße 25.

Ein ordentl. Mädchen sucht Aufwartung; ein tüchtiger Kutscher oder Hausknecht sucht Stellung. Zu erfragen **H. Brauhausgasse 24, 2 Tr.**

Tüchtige Köchinnen u. Hausmädchen weist noch **1. Juli nach Frau Schmeil, H. Sandberg 10 b.**

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht  
**Landwehrstraße 5, 2 Tr.**

**Zur Warnung.**

Drei Personen, welche am 17. u. 18. d. Mts. auf hiesigem Stadtgottesacker Blumen gestohlen, **die schönsten Rosen von den Gräbern**, ist nach erfolgter Anzeige an die Polizei-Verwaltung das fernere Betreten des Stadtgottesackers untersagt.

Nicht Beachtung dieser Warnung hat zur Folge, daß die Namen der beim Blumen Diebstahl betroffenen Personen durch Anschlag an Haupteingänge veröffentlicht werden. **Riesler,**  
Gottesacker-Aufscher.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Zu vermieten**  
die herrschaftliche zweite Etage zum **1. Juli** er.  
**Königsplatz 6.**

**Zu vermieten!!!**  
2 Wohnungen zum **1. Juli** er. à **160**  
und **175 Thlr.**  
**Königsplatz 6.**

**Freie Gemeinde.**

Sonntag den 23. Juni Nachmittags 2 Uhr  
im Saale des Herrn **Landmann,**  
gr. Brauhausgasse 9,

**Vortrag** vom Prediger **Uhlich**  
aus **Magdeburg.**

**Eukolia.**

Sonntag den 23. d. Mts. Stiftungsfest im  
bekannten Saale des „Odeum“, von 4 1/2 Uhr an  
Gartenunterhaltung, Abends Kränzchen mit freier  
Nacht.  
**Der Vorstand.**

**Familien-Nachrichten.**

**Mine Stratmann,**  
**Hermann Wagner,** Pastor.  
Verlobte.  
**Kronenberg, am 19. Juni 1867.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 19. Juni Abends am Unterpegel 5' 10"  
am 20. Juni Morg. am Unterpegel 5' 10"

**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	19. Juni		20. Juni	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	13 Uhr Morgens	7 Uhr Morgens
Luft	13 Grad	13 Grad	14	14
Wasser	14	14	14	14